

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 346 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin
25.09.2009**

City of Green Industries statt rot-roter Lethargie

Volker Ratzmann, Fraktionsvorsitzender, erklärt zu den Berliner Konjunkturzahlen für das erste Halbjahr:

Das Halbjahresergebnis der Konjunkturzahlen zeigt die Achillesverse der Berliner Wirtschaft auf. Verschont von schlimmeren Zahlen bleibt Berlin nur, weil das verarbeitende Gewerbe nur einen Anteil von 13 Prozent hat und die Dienstleistungsbranche 80 Prozent der Wirtschaft ausmacht. Doch diese Branche macht Berlin zu Hauptstadt der prekären Beschäftigung.

Und der Senat? Er versinkt in rot-roter Lethargie, während Wowereit von einer persönlichen Karriere in der Bundespolitik ab dem 28. September träumt. Rot-Rot steht für das Gegenteil von nachhaltigem Wirtschaften.

Deshalb setzt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus auf die gezielte Förderung zukunftssträchtiger Industrien. In einem Grundsatzpapier haben wir den Weg für Berlin vorgezeichnet: Wir stehen für eine nachhaltige, glaubwürdige und kompetente Politik für Berlin. Die Berliner Grünen wollen sich auf die Stärken der Stadt konzentrieren, die vorhandenen Wirtschaftspotentiale ausbauen, neue entwickeln und damit Arbeitsplätze schaffen. Wir wollen einen Green New Deal.

Dieser grüne Gesellschaftsvertrag verbindet wirtschaftliche Innovationen, klimapolitische Ziele und soziale Teilhabe. Wir wollen Berlin zur City of Green Industries machen. In der Lösung der Klimakrise liegt auch die Lösung der Wirtschaftskrise – Berlins Wirtschaftsstrukturen müssten auf die sich entwickelnden neuen Märkte ausgerichtet werden, die die ökologischen Probleme angehen. Aus der Krise hilft nur Grün.

Volker Ratzmann, Fraktionsvorsitzender
(<http://www.gruene-fraktion-berlin.de/cms/fraktion/dok/1/1401.html>)